

Übersicht zu Parascha Wa-Jischlach

16. November 2021 – 12 Kislev 5782



Bereschit (1. Buch Moses) 32:3-36:43

- Jaakows Vorbereitungen (32:3-24)

Essaw kommt Jaakow mit 400 Mann entgegen. Als Vorbereitung auf das Treffen teilt Jaakow seine Familie und seine Tiere in zwei Lager auf, betet um Rettung und schickt seinem Bruder Geschenke.

- Ein Kampf in der Nacht (32:25-33)

Ein "Mann" ringt mit Jaakow bis zum Morgengrauen. Jaakow besiegt ihn, wird aber durch einen Schlag auf die Hüfte verletzt. Der "Mann" kündigt Jaakow an, dass er ab jetzt *Jisrael* heissen soll. Er segnet ihn.

- Jaakows Treffen mit Essaw (33:1-20)

Beim Treffen nach vielen Jahren umarmen sich die Brüder, gehen aber getrennte Wege.

- Vergewaltigung, Beschneidung und Rache (34:1-31)

Sch'chem vergewaltigt Dina. Er möchte sie heiraten, ihre Brüder aber setzen die Bedingung dafür, dass sich alle Männer der Stadt (heute Nablus) beschneiden müssten. Am 3. Tag nach besagter Massenbeschneidung töten Schimon und Lewi die von der

Beschneidung noch geschwächten männlichen Einwohner und nehmen Dina mit.

· Jaakows Reisen, Essaws Nachkommen (35:1-36:43)

G"tt befiehlt Jaakow mit seiner Familie nach Bejt-El zu ziehen. Dort baut Jaakow einen Altar. D'wora, Riwkas Amme, stirbt. G"tt segnet Jaakow und ändert seinen Namen in *Jisrael*. Rachel stirbt bei der Geburt ihres Sohnes, den Jaakow *Binjamin* nennt. In Chewron sieht er seinen Vater Jitzchak wieder, der kurz danach stirbt. Der Stammbaum Essaws wird aufgelistet, zusätzlich zu den Fürsten von Se'ir, dessen Land Essaw besitzt.

D'war Tora / Kurzer Gedanke zum Wochenabschnitt

„Und er [Jaakow] befahl dem ersten [Knecht]: Wenn dir mein Bruder Essaw begegnet und fragt: Wem gehörst du an, wohin gehst du, und für wen sind diese da vor dir? So antworte: Deinem Knechte Jaakow; es ist ein Geschenk, an meinen Herrn Essaw gesandt, und er selber folgt nach.“

1. Buch Moses 32:17-1

In unserer Parascha kommt es achtmal vor, dass Jaakow seinen Bruder Essaw mit der Anrede *Adoni* (Mein Herr) anspricht und sich selbst als *Awd'cha* (Dein Knecht) bezeichnet. Die Tora sieht Jaakows Unterwürfigkeit seinem Bruder gegenüber sehr kritisch an. In dem Midrasch (Bereschit Rabba 75:11) schwört der Ewige, dass Er Jaakow für die besagten acht Ereignisse seiner Subordination mit acht Königen bestrafen wird, die über die Söhne Jaakows herrschen werden. Der Wochenabschnitt endet tatsächlich mit einer Aufzählung von acht Königen, die über das Volk Jisrael im Lande Edom demzufolge regierten ehe ein König von den Söhnen Jisrael regiert wird.

Wir lesen also, dass Essaw die Herrschaft zuerst bekam, weil Jaakow sich ihm gegenüber demütig verhalten hat. Daraus ist eine wichtige Lehre zu ziehen: Wenn wir uns immer unterwürfig

verhalten und uns klein machen, können wir keinen Respekt von anderen erwarten. Anders gesagt: Wir dürfen das gleiche Ansehen erhoffen, das wir anderen schenken.